

Erledigt

Windows plötzlich nicht mehr bootbar?

Beitrag von „prayhe“ vom 12. März 2020, 17:15

Hallo,

ich hab folgendes Problem. Das ist mir schonmal mit einer älteren Installation passiert, ich weiß nur nicht wie man das ganze behebt.

Ich dualboote Windows 10 und Catalina, hat bisher immer gut geklappt. Nur bootet seitdem ich heute von MacOS auf Windows wechseln wollte der PC automatisch in Opencore statt Windows zu starten, so wie ich es eigentlich eingestellt habe.

Bei genauerem nachschauen fiel mir auf, dass ich in der Bootreihenfolge im UEFI meine Windows SSD nicht mehr sehen kann, deswegen bootet auch Opencore.

Jetzt kommt das seltsame daran: Wenn ich beim start der Rechners F11 drücke um ins Bootmenü zu kommen, dann kann ich trotzdem die Windows SSD wählen und davon booten.

Und da das ganze immer im Zusammenhang mit MacOS passiert ist wollte ich mal fragen, ob jemand eine Idee hat wie ich das ganze behebe.

Lg.

Beitrag von „g-force“ vom 12. März 2020, 19:51

Hast Du den "Windows Boot Manager" in OpenCore eingetragen? Oder wie machst Du sonst die Auswahl zwischen den OS - direkt im BIOS?

Beitrag von „prayhe“ vom 12. März 2020, 20:23

Ja, sonst gehe ich beim booten immer ins Auswahlmenü vom "Bios" und wähle dort OpenCore. Ich weiß schon, dass man in OpenCore auch Windows booten kann, aber das will ich nicht, denn es gibt dann Probleme mit paar Programmen, die die Hardware nicht mehr richtig

erkennen, weil OpenCore Windows ja vorgaukelt, dass das ein bootcamp Mac ist. Ich glaube du weißt schon was ich meine^^

Beitrag von „g-force“ vom 12. März 2020, 20:30

Ja, ich verstehe. Ist zumindest eine saubere Lösung, wenn auch nicht die eleganteste.

Dein Bootmenü wird über F11 aufgerufen (nur Nachfrage, weil es bei mir F8 ist)?

Dort erscheint der "Windows Boot Manager" und Windows startet?

Im BIOS taucht der Bootmanager in den Bootoptionen nicht mehr auf? Oder ist er dort versehentlich deaktiviert?

Beitrag von „prayhe“ vom 12. März 2020, 21:32

Ja, ist bei mir F11. Da kommt dann eine Liste mit allen bootbaren Geräten, also "UEFI OS" (MacOS) und "Windows Boot Manager" (Windows 10). Wenn ich jedoch in die "Bios" Einstellungen gehe, um dort die Bootreihenfolge zu verändern, dann ist da nur "UEFI OS", der Windows Boot Manager fehlt einfach.

Habe gelesen, dass es passieren kann, dass es den Bootmanager zerschießt, weil da dann was durcheinander kommt. Mit Windows konnte ich das ganze leider nicht beheben, da hab ich schon probiert mit CMD und "bootrec" das ganze zu fixen, leider Ohne Erfolg.

Beitrag von „g-force“ vom 12. März 2020, 21:52

Dann schau Dir mal unter Windows mit "EasyUEFI" genau an, was da los ist. Eine bootbare ISO des Programms findest Du in meiner Signatur, eine installierbare Version im [Netz](#).

Beitrag von „prayhe“ vom 13. März 2020, 14:49

Erstmal interessant, dass dort 2 mal Windows am exakt selben Ort gelistet ist. Außerdem bringt es garnichts was ich dort tue. Ich kann sogar den Windows Boot Manager löschen und er ist nach einem reboot wieder da.

Beitrag von „bluebyte“ vom 13. März 2020, 15:53

Manchmal steht bei mir nur die Platte "UEFI: WDXXXX". Manchmal steht bei mir Windows Bootmanager. Der Eintrag "Windows Bootmanager" verschwindet nach einem NVRAM-Reset. Manchmal steht in den Boot-Options der "Windows Bootmanager" oder "UEFI:XXXXX". Es lassen sich aber alle Systeme einwandfrei starten. Zerschossen wird da nichts. "Windows Bootmanager" im BIOS ist ein Alias (Softlink) auf den Bootmanager in der EFI der Windows-Installation und wird im NVRAM abgelegt.

Den Fall, dass sich UEFI-Einträge nicht löschen lassen hatte ich auch schon einmal. Bei meiner ersten Multi-Installer-HDD hatte ich dummerweise für jedes System eine eigene EFI-Partition angelegt. Da hatte ich am Schluss Einträge von Mavericks bis High Sierra im BIOS. Die ließen sich trotz abgeklemmter Multi-Installations-Platte nicht entfernen. Auch nicht mit NVRAM-Reset unter Clover. Erst nach einem erneuten Flash des BIOS waren die Einträge verschwunden.

Prüfe mal die korrekte Funktionsweise des NVRAM.

Beitrag von „g-force“ vom 13. März 2020, 15:53

Exakt dieses Verhalten habe ich auch beobachtet - doppelt vorhanden und Wiedererscheinen nach Löschen.

Was ich bisher nicht kenne, ich dein Problem: Unter F11 (bzw. F8) taucht die Bootoption auf, im BIOS unter den Booteinträgen aber nicht.

Ich kann mir das nur durch Ausblenden bzw. Deaktivieren einzelner Einträge erklären.

Beitrag von „prayhe“ vom 13. März 2020, 16:41

Nach ewigem rumexperimentieren hab ich mir dann im Endeffekt komplett die Windows EFI Partition zerschossen, weil ich eine alte EFI aus einem backup von der Windows SSD wiederherstellen wollte. Also habe ich sie einfach gleich komplett gelöscht und mit dem Windows Installationsmedium per CMD neu angelegt, jetzt taucht die SSD auch wieder im Bios auf. Seltsam ist das ganze aber trotzdem, wüsste halt gerne wodurch das passiert ist 😊

Was mir vorher nie aufgefallen ist: Im Bios ist bei mir entweder nur die Windows SSD ODER die MacOS SSD. Jetzt ist es halt wieder die Windows. Im Bootmenü sind nach wie vor beide vorhanden. Seltsame Geschichte...

Beitrag von „g-force“ vom 13. März 2020, 17:41

Ich vermute einen Zusammenhang mit der Datei "EFI\BOOT\bootx64.efi".

Der Ordner und diese Datei werden von allen OS angelegt und dienen als eine Art "Fallback", falls die Ordner "microsoft", "clover" oder andere Bootloader nicht greifen. Scheinbar wird diese Datei vom BIOS ausgelesen, aber es gibt wohl Unterschiede bei den Boards. Fakt ist, daß man sowohl Windows als auch Clover ohne diesen Ordner booten kann.